







**Schweres Straßenbahnunglück.** Bei einem von Rotenbühl nach Saarbrücken fahrenden Straßenbahnzug riß sich ein Anhängewagen los, fauste die abschüssige Straße hinunter zurück und stieß mit voller Wucht auf den nächsten Straßenbahnzug auf. Der Wagen war mit Kindern besetzt, die von dem Erholungsheim Rotenbühl nach Saarbrücken zurückkehrten. Von den Kindern wurden 14 teils schwer, teils leichter verletzt.

**Theaterbrand.** In Craiova (Rumänien) ist das Nationaltheater mit allen Einrichtungen vollständig abgebrannt.

**Großfeuer.** In Stutari, einer Vorstadt von Konstantinopel, ist ein Brand ausgebrochen, der einen großen Teil der Stadt in Asche legte. Die von der Hitze ausgetrockneten Häuser brannten wie Runder.

**Wirbelstürme an der amerikanischen Ostküste.** Nach vorübergehender Aufklärung hat sich das Wetter an der amerikanischen Ostküste wieder verschlechtert. Von den Antillen (Süden) rast ein Sturm von 120 Kilometer Stunden-Geschwindigkeit dem Festland entlang. Es handelt sich um die berüchtigten Wirbelstürme, wie sie im Sommer gelegentlich in diesen Gegenden auftreten; ein solcher hat im vorigen Jahr die Badestadt Miami zerstört.

**Dürre in Kavland.** „Daily Telegraph“ berichtet aus Kapstadt, in verschiedenen Bezirken der Kap-Provinz herrsche ernste Not infolge der anhaltenden Dürre. An manchen Orten werden die Hälfte der Bauern und ihrer Familien aus öffentlichen Mitteln ernährt und gekleidet.

## Handel und Verkehr

**Berliner Dollarkurs, 24. August.** 4,195 G., 4,203 B.  
5 v. N. D. Reichsanleihe 1927 —  
Abl. Rente 1 56.  
Abl. Rente ohne Ausl. 15,10.  
100 Mark gleich 607 franz. Franken.

**Die Reizeinnahmen im Juli** beliefen sich auf 948 Mill. RM. Die Einnahmen in den ersten vier Monaten des Rechnungsjahres 1927 (ab 1. April) betragen 2784 Millionen, also 290 Millionen mehr als ein Drittel des Jahresfalls bei einem Gesamtvoranschlag von rund 7750 Millionen. Das Mehr ergibt sich aus den fälligen Vorauszahlungen auf Einkommen-, Körperschafts- und Einkommensteuer.

**Die Ausdehnung des deutschen Luftverkehrs 1926.** Das Statistische Reichsamt gibt soeben eine umfassende Uebersicht über die Ausdehnung des deutschen Luftverkehrs 1926 von sämtlichen deutschen Luftfahrtgesellschaften heraus. Die Zahl der durchgeführten Flüge stellt sich auf 42 219 (18 634); es wurden befördert 84 594 (55 184) Personen. Die zurückgelegten Flugkilometer stellen sich auf 6 541 200 (4 949 700) und die Personenkilometer auf 14,6 (10,9) Millionen. Die beförderte Fracht ausschließlich der Post und Zeitungen stellt sich auf 1054 (521) Tonnen; die beförderte Post- und Zeitungsmenge beträgt 550 (287) Tonnen. Von den einzelnen Flughäfen steht Berlin im Personen- und Frachtverkehr weitest an der Spitze; es folgen Hamburg, München, Köln, Halle, Frankfurt, Leipzig.

Der Anteil Banquets am Rußlandgeschäft, das bekanntlich vom Reich garantiert ist, beträgt nach amtlicher Mitteilung nur 8,3 Millionen Mark.

**Berliner Getreidepreise, 24. August.** Weizen märk. 27,50 bis 27,90, Roggen 22,70—23,10, Wintergerste neu 20,30—20,90, Sommergerste 22,20—27, Hafer 20,50—21,50, Weizenmehl 35,50—37,25, Roggenmehl 31,50—33,25, Weizenkleie 15,75, Roggenkleie 15,25, Raps 29—29,50.

### Märkte

**Mm, 23. August. Schlachtviehmarkt.** Zutrieb: 2 Ochsen, 4 Färren, 12 Kühe, 14 Rinder, 132 Kälber, 233 Schweine. Preise: Ochsen 1. 52—54, Färren 1. 44—48, 2. 40—42, Kühe 2. 28 bis 32, 3. 18—26, Rinder 1. 54—56, 2. 50—52, Kälber 1. 68—70, 2. 64—66, Schweine 58—60, 2. 54—56 M. Marktverlauf: in allen Gattungen langsam.

**Pforzheim, 23. August. Schlachtviehmarkt.** Zutrieb: 17 Ochsen, 9 Kühe, 32 Rinder, 13 Färren, 7 Kälber, 302 Schweine. Preise: Ochsen 1. 60—62, 2. 55—58, Färren 1. 53—56, 2. und 3. 52—50, Kühe 2. und 3. 36—28, Rinder 1. 62—65, 2. 58—62, Schweine 1. 64—68, 2. 60—64, 3. 58—60 M. Marktverlauf: mäßig.

**Schweinepreise, Kalen:** Milchschweine 15—23. — Kirchheim u. L.: Milchschweine 12—26, Käufer 25—60. — Ludwigsburg: Milchschweine 10—22, Käufer 63—73. — Niedlingen: Milchschweine 18—20, Mutterchweine 120—150 M. — Tübingen: Milchschweine 10—16 M d. St.

**Fruchtpreise, Kalen:** Hafer 15,20—15,50. — Deutlich: Saatroggen 12—14, Gerste 13, Hafer 12 M d. Str. Für neue Gerste wurde in Ruggen bei Mühlheim (Bad.) 12,25 M für den Zentner geboten.

Besuchen Sie bitte unsere

# Einheitspreis-Tage!

## Wronker PFORZHEIM

25 <sup>fl</sup> 50 <sup>fl</sup> 95 <sup>fl</sup> 1,95 2,95 3,95

Wir bieten in allen Abteilungen ganz außergewöhnliche Vorteile!

**Heute:  
Großes Schlachtfest  
Hotel gold, Döhlen**  
Inh.: Karl Bauer.



**Henko** Wasch- und Bleich-soda  
das altbewährte Einweichmittel!

**Suche  
Herrenfriseur  
Bubikopfschneider, m. Kenntnissen als angehender Damenfriseur und Damenfriseur.**  
Offerten an  
**Jos. Faßt, Wiesbaden**  
Moritzstraße.

**LIEDERKRANZ**  
Morgen Freitag, 8 1/2 Uhr  
**Singprobe**  
für Bankett der Gärtnertagung im Lokal.  
Um zahlreiche Beteiligung wird gebeten. Der Vorstand.

WILDBAD, den 24. August 1927.  
**Danksagung.**  
Für die herzliche Teilnahme, die wir beim Heimgang unserer lieben Mutter  
**Philippine Schmid**  
geb. Mössinger,  
erfahren durften, ebenso für alles Gute, das der lieben Entschlafenen während ihrer Krankheit erwiesen wurde, sowie für die vielen Blumen-spenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte sagen wir aufrichtigen Dank. Herzlich danken wir ferner Herrn Stadtpfarrer Dr. Federlin für seine Trostesworte, der Krankenschwester Marie für ihre aufopfernde liebevolle Pflege und den Herren Sängern vom Liederkranz für den erhebenden Grabgesang, sowie den Herren Trägern.  
**Die trauernden Hinterbliebenen.**

**Das beste Mittel  
geg. Fußschweiß**  
Der „Protos“-Fußschoner beseitigt in wenigen Tagen jeden lästigen Geruch und nimmt den Schweiß in sich auf. Die Fußbekleidung wird geschont; das Verstopfen der Poren wie beim Talg und ähnlichen Mitteln fällt fort. Pak. 1,50, 4.—  
Stadt-Apothek.

**2 unmöbl. Zimmer**  
von Dauermieter auf 1. Sept. oder 1. Oktober zu mieten gesucht.  
Angebote erbeten an Dipl.-Ing. Baum, Bahnhofgebäude.

**Landes-Kurtheater**  
Direktion: Steng-Krauß.  
Donnerstag, 25. August  
**Stöpsel**  
Schwank in 3 Akten von Arnold und Bach.

**Mostansatz „Schraderfrank“**



Seit nahezu 40 Jahren bester, billigster Mostansatz  
in Extraktform und trocken fast überall erhältlich, wo nicht, durch  
**Hugo Schrader**  
vorm. J. Schrader  
Feuerbach — Stuttgart  
Niederlage: Eberhard-Drogerie.

**Zum Schulanfang**  
empfehle in sehr großer Auswahl  
**Anzüge**  
aus sehr haltbarem Samt, Buckskin und Lodenstoffen  
Ferner:  
**Windjacken**  
**Pelerinen, Joppen**  
**einzelne Hosen**  
in nur solider Verarbeitung zu bekannt sehr billigen Preisen!  
**Adolf Stern**  
Herren- und Knabenkonfektion

**Vertreter(in)**  
zum Vertrieb von  
**Weißwaren u. Trikotagen**  
an Private bei hoher Provision gesucht.  
Offerten unter Z 197 an d. Tagblattgeschäftsstelle.

**Diefe...**



1/2 Pfund 50 Pfennig

**oder keine!**

**Blauband**  
frisch gerührt

Die Feinkostmargarine mit dem größten Weltumsatz.